

I. Anmeldung

TOP: 2

Sportkommission
Sitzungsdatum 08.07.2016
öffentlich

Betreff:

Überlassung städtischer Sporthallen

- 1. Änderung der Nutzungsbedingungen für terminliche Belegungen**
- 2. Änderung der Sporthallenordnung**

Anlagen:

Entscheidungsvorlage

Bisherige und Entwurf der neuen Nutzungsbedingungen für terminliche Belegungen

Bisherige und Entwurf der neuen Sporthallenordnung

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):

1. Die Nutzungsbedingungen für terminliche Hallenbelegungen sollen ergänzt werden durch Richtlinien für den Verkauf von Speisen und Getränken (Catering).
2. Die Sporthallenordnung soll hinsichtlich der künftig erlaubten Bewirtung (Catering) angepasst werden. Nachdem es in der Vergangenheit insbesondere wegen der Nutzung von Kleinsportgeräten auch immer wieder Streitpunkte zwischen Schule und Vereinen gab, soll in diesem Zuge auch dieser Punkt der heutigen Praxis angepasst werden.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- ☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- ☒ Nein (→ weiter bei 2.)

- ☐ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☐ Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten**

€ pro Jahr

☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€ davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€ davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- ☒ Nein (→ weiter bei 3.)

- ☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- ☐ Ja
☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- ☒ Nein
☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die städtischen Sporthallen stehen allen Nürnberger Vereinen und allen Bevölkerungsgruppen gleichermaßen offen. Deshalb ist keine Diversity-Relevanz erkennbar.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- ☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
☐
☐
☐

II. Herrn OBM

III. Herrn 3. BM/SpS

Nürnberg,
3. Bürgermeister

(31 36)